

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Kennziffer: 2023/007

Im Sächsischen Oberbergamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Leiter der Vergabestelle (m/w/d) im Referat 13 „Controlling“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Sächsische Oberbergamt ist im Freistaat Sachsen in allen bergbaulichen Belangen zentraler Dienstleister für Bürger, Unternehmen und Behörden. Die Bandbreite der Aufgaben des Oberbergamtes reicht von der Zulassung und Beaufsichtigung der Bergbaubetriebe über die Überwachung der Sicherheit der Betriebe und Beschäftigten des Bergbaus, die Verstärkung der Vorsorge gegen Gefahren aus dem Bergbau für Leben, Gesundheit und Sachgüter bis hin zur Regelung einer ordnungsgemäßen Einstellung und Nachsorge von Bergbaubetrieben.

Im Referat 13 „Controlling“ werden unter anderem die Aufgabe einer zentralen Vergabestelle sowie das Controlling gegenüber den Projektträgern der Sanierung von Altstandorten des früheren Uranerzbergbaus und der Braunkohlesanierung wahrgenommen. Für die dort anfallenden Aufgaben mit dem Schwerpunkt vergaberechtlicher Verfahren ist der Dienstposten eines Leiters (m/w/d) der Vergabestelle zu besetzen. Wenn Sie sich auf einen intensiven fachlichen Austausch mit ingenieurtechnischen, umweltrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzträgern freuen und wenn Sie die Herausforderung reizt, Lösungen für eine spezifische Branche zu erarbeiten, in die Sie sich zunächst intensiv einarbeiten werden, finden Sie in der sächsischen Bergverwaltung eine anspruchsvolle und ausgesprochen vielfältige Aufgabe.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Leitung der Vergabestelle und der Vergabekommission,
- Bearbeitung von Grundsatzfragen im Vergaberecht und Verfolgen der Rechtsentwicklung im Zusammenhang mit Beschaffung und Vergabe,
- Führen förmlicher und freihändiger Vergabeverfahren zu Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen sowie freiberuflichen Leistungen des Oberbergamtes,
- Erstellung und Prüfung von Vergabeunterlagen einschließlich Vertragsgestaltung,
- Wertung von Angeboten und vergaberechtliche Wertung von Nachträgen zu laufenden Verträgen,
- Bearbeitung der Vergabeverfahren über eVergabe-Plattformen,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der **Kennziffer 2023/007 bis 24. Juli 2023**

an das
Sächsische Oberbergamt
Referat 11/Personal
Kirchgasse 11
09599 Freiberg
oder per E-Mail an:
personal@oba.sachsen.de

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinrich Telefon 03731/372-1101 zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **24. Juli 2023** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Kennziffer: 2023/007

- Durchführung von Beihilferelevanzprüfungen und Erstellung von Feststellungsbescheiden und
- Zuarbeiten zu Stellungnahmen im Kontext europarechtlicher Fragestellungen bezüglich des Beihilfe- und Vergaberechts.

Als Bewerberin / Bewerber verfügen Sie über:

- ein mit einem Bachelor oder Diplom (FH) abgeschlossenes Studium in den Bereichen Recht, Verwaltung oder Betriebswirtschaft,
- einen Nachweis des Sprachniveaus deutsch C2, sofern nicht Muttersprache und
- möglichst gute Kenntnisse im Vergaberecht und Erfahrungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge.

Wir erwarten, dass Sie:

- gute Kenntnisse zu Fragestellungen zum Beihilferecht besitzen bzw. bereit sind, sich diese anzueignen,
- über Verhandlungsgeschick verfügen und bei Vertragsverhandlungen sicher auftreten,
- Anwenderkenntnisse in den MS-Office Programmen haben sowie bereit sind, sich in spezifische Programme wie VIS.SAX einzuarbeiten,
- belastbar und flexibel sind,
- gern Verantwortung übernehmen,
- kooperativ, kommunikativ und teamfähig sind und
- eine Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B haben.

Wir bieten Ihnen:

- ein anspruchs- und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit eigenem Handlungsspielraum und selbstständigem Arbeiten,
- eine fundierte Einarbeitung durch Ihr Team in Verbindung mit gezielten Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- flexible Arbeitszeiten,
- betriebliches Gesundheitsmanagement und betriebsärztliche Betreuung sowie
- vermögenswirksame und vermögensbildende Leistungen, zudem eine Jahressonderzahlung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.

Das Sächsische Oberbergamt versteht sich als Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärkt und fördert. Unseren Beschäftigten stehen dafür u.a. flexible Arbeitszeiten sowie nach entsprechender Einarbeitung die Möglichkeit des tageweisen Homeoffice zur Verfügung.

Dienstort ist Freiberg. Die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Sachsens als Selbstfahrer wird vorausgesetzt.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Kennziffer: 2023/007

Die Stelle ist der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (vormals gehobener Dienst) zugeordnet. Das Entgelt für Beschäftigte bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist in die Entgeltgruppe 12 TV-L vorgesehen.

Im Bereich der Beamten bietet sie Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 13 der Besoldungsordnung A zum SächsBesG.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von **einem** Word- oder PDF-Dokument an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Es ist keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen möglich. Bitte beachten Sie, dass es bei einer Gesamtgröße ab 10 MB zu Übertragungsfehlern kommen kann.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie unter dem Link:

[Formulare - Sächsisches Oberbergamt - sachsen.de](#)